

Niederschrift vom 29.02.2024 Gemeinde Satow

Gemeindevertretung Satow

Tagungsort: im Gemeindezentrum Hanstorf, Parkentiner Straße 2, OT Hanstorf, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

gesetzliche Mitgliederanzahl: 17

anwesende Mitgliederanzahl: 15

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

1. Frau Angelika Schwarz

Mitglieder

2. Herr Mathias Bartsch
3. Herr Kai Jens Boehm
4. Frau Annett Brandt
5. Herr Michael Dau
6. Herr Peter Frehse
7. Herr Jürgen Gensch
8. Herr Stefan Holtzhaußen
9. Herr Erhardt Liehr
10. Herr David Petereit
11. Frau Birgit Schwebs
12. Herr Janó Siepel
13. Herr Bastian Sonntag
14. Herr Gerhard Wittenburg
15. Herr Frank Wolter

Protokollführer

16. Frau Manuela Prüter

von der Verwaltung

17. Frau Bettina de Oliveira-Arndt
18. Herr Enrico Kähler
19. Frau Jana Krüger
20. Herr Marco Schultz
21. Frau Janine Weber

Es fehlten:

Mitglieder

22. Herr Kay-Uwe Mauck entschuldigt
23. Herr Bernd Steinbach entschuldigt

Anwesende Gäste:

23 Bürgerinnen und Bürger

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 7 Antrag SPD Fraktion zur Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/ Stellungnahme zum 1.Entwurf zur Neuaufstellung des RREP Rostock
Vorlage: SGL/0041/2024
- 8 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0043/2023
- 9 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle und Befreiung vom Nutzungsentgelt
Vorlage: BV/0044/2023
- 10 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0047/2024
- 11 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0057/2024
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024
Vorlage: BV/0059/2024
- 13 Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses zu den verbundenen Wahlen 2024
Vorlage: BV/0052/2024
- 14 Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 46 "Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen"
-Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: SGL/0036/2024
- 15 Antrag auf Errichtung von Parkplätzen in Hohen Luckow
Vorlage: SGL/0038/2024

- 16 Beschluss zur Festsetzung der Aufnahmekapazität nach der Schulkapazitätsverordnung (SchulKap VO M-V vom 27.05.2021) an der Regionalen Schule „Schule am See“ in Trägerschaft der Gemeinde Satow
Vorlage: BV/0058/2024
- 17 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Satow & Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 49 "Schul- und Sportzentrum-Teil 2"
-Aussetzung der Bauleitplanung zur Prüfung Konzept Doppelnutzung Hort
Vorlage: SGL/0039/2024
- 18 Antrag OTV Radegast
- 19 Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024
Vorlage: SGL/0040/2024
- 20 Annahme Angebot zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde nach § 6 EEG
Vorlage: SGL/0042/2024
- 21 Beratung und Beschlussfassung über den Straßenzustand K5 Kröpeliner Straße
Vorlage: BV/0062/2024
- 22 Verschiedenes

Nicht öffentliche Beratung

Nicht öffentlicher Teil

- 23 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 26.10.2023 und der vorangegangenen Sitzung vom 01.02.2024
- 24 Beratung und Beschlussfassung über die Stundung einer Gewerbesteuerforderung
Vorlage: BV/0063/2024
- 25 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: BV/0045/2023
- 26 Kita-Angelegenheiten
Vorlage: TV/0029/2024
- 27 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 28 Schließen der Sitzung

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schwarz eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Schwarz stellt den Antrag, die Beschlussvorlage 0044/2023 für den öffentlichen Teil auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss-Nr. IX/7-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, die Beschlussvorlage 0044/2023 als Tagesordnungspunkt 9 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Schwarz teilt mit, dass die Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ den Antrag zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024 zurückgezogen hat.

Beschluss-Nr. IX/8-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Antrag der Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ von der Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Schwarz stellt den Antrag, die Beschlussvorlage 0062/2024 über die Stundung einer Gewerbesteuerforderung von der Tagesordnung zu nehmen, da vom Finanzamt Rostock bereits ein Änderungsbescheid vorliegt.

Beschluss-Nr. IX/9-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, die Beschlussvorlage 0062/2024 im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Die Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ stellt den Antrag, eine Ergänzung vor dem Beschluss zum Haushalt 2024 aufzunehmen.

Beschluss-Nr. IX/10-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Antrag der Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ als Ergänzung vor dem Beschluss zum Haushalt 2024 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Holtzhaußen stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 19, Vorlage: SGL/0041/2024, Antrag SPD Fraktion zur Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/Stellungnahme zum 1. Entwurf zur Neuaufstellung des RREP Rostock, vor den Tagesordnungspunkt 7 zu verschieben.

Beschluss-Nr. IX/11-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 19 vor den Tagesordnungspunkt 7 zu verschieben.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Beschluss-Nr. IX/12-2/2024

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3

Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 01.02.2024 liegt der Gemeindevertretung zur Genehmigung vor.

Beschluss-Nr. IX/13-2/2024

mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

Frau Schwarz fragt an, ob die Tagesordnungspunkte 4 und 5 getauscht werden können. Die Gemeindevertreter stimmen zu.

Beschluss-Nr. IX/14-2/2024

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 4

Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Frau de Oliveira-Arndt gibt folgenden Bericht ab:

Allgemeine Informationen

- Es wurden Einmalzahlungen an Vereine durch den Windpark Radegast III (MBBF) ausgezahlt. Insgesamt sprechen wir hier über eine Gesamtsumme von 100.000 € die den Vereinen im Einzugsgebiet des Windparks zugutegekommen ist.
- Am 23. Januar 2024 wurde die Einstellung eines Sachbearbeiters für die Stelle Wohngeld beraten und beschlossen. Ab morgen, den 01. März 2024 begrüßen wir Im Sachgebiet 1 unsere neue Mitarbeiterin Frau Jenny Klaus-Schwarz.
- Für die befristete Stelle des Standesamts läuft das Bewerbungsverfahren.

Ordnungsamt:

Seit dem 01. Februar 2024 haben wir einen neuen Mitarbeiter im Ordnungsamt. Es werden durch Herrn Danilo Hirsch wieder regelmäßige Kontrollen im Außendienst durchgeführt, insbesondere des ruhenden Verkehrs.

Vermeehrt haben wir die Problematik der Fundkatzen. Die Tiernothilfe Klein Sien nimmt leider keine Katzen mehr auf. Wir haben eine neue Aufnahmeestelle gefunden. Die Katzenothilfe Hohenfelde wird Hilfestellung leisten.

Bauamt:

Feuerwehr Radegast

- Seit letzter Woche sind die Dachdeckerarbeiten & PV-Anlage fertiggestellt.
- Aktuelle tätige Gewerke an der Baustelle sind Trockenbau, Fliesenleger, Heizung- und Sanitär, Elektroarbeiten.
- Die finalen Arbeiten für Lüftung laufen.
- Die Lieferung restlicher Materialien für die Fassade ist für die 11. KW geplant; es werden ca. 10 - 14 Tage Anbauzeit kalkuliert.
- Die Lieferung und der Einbau für die Innenausstattung ist voraussichtlich für die zweite Aprilwoche geplant, die Lieferterminbestätigung steht noch aus.

Kita Heiligenhagen

Der Satzungsbeschluss ist auf der aktuellen Tagesordnung, nach Beschluss erfolgt die Vorbereitung zur Einreichung der Fördermittel.

Nahversorgungszentrum

Lt. Auskunft des Eigentümers/Investors vom 26. Februar 2024 ist der Stand des Nahversorgungszentrums folgender:

Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren ist in der Endphase; alles gemäß Zeitplan; Baufertigstellung ist weiterhin für Juni 2025 geplant. Weitere finale Informationen werden nach Beendigung der Ausschreibungen erfolgen.

Bebauungsplan 32- Wohnen am Jägerberg

Die Erschließungsmaßnahmen der geplanten Straße sollen in diesem Frühjahr beginnen. Gleichzeitig dazu soll die Vermarktung der 23 Einfamilienhäuser, die dort entstehen sollen, erfolgen.

Zusätzliche Ausgestaltung des Mehrgenerations- oder auch seniorengerechten Wohnens steht noch aus. Entscheidungen diesbezüglich werden nach Betreibersuche festgelegt.

Kontaktfragen bezüglich der Vermittlung der Grundstücke können bei der Bauamtsleiterin, Frau Weber, erfragt werden

Schule:

- Für die Vergabe „Bereitstellung und Ausgabe der Mittagessen ab dem Schuljahr 2024/2025“ läuft die Angebotsfrist.
- Die Angebote sind bis zum 11.03.2024 an die Gemeinde zu schicken. Die Testessen finden im März 2024 statt. Der Zuschlag soll bis Ende April 2024 erfolgen. Wir gehen davon aus, dass wir mindestens 1 Angebot erhalten werden und würden uns freuen, wenn weitere Angebote abgegeben werden.
- Für die Schule am See wurde das Projekt Wasserschule, gesunde Erde, gesunde Kinder genehmigt. Kurzfristig (März 2024) erhält die Grundschule der Schule am See folgende Ausstattungsgegenstände: Trinkwasserspender mit Info-Screen, Trinkwasserflaschen für die Grundschüler, Wasser-Box für Experimente.

KITA allgemein

- Die Gemeinde hat 2 Ausbildungsstellen ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist ist nun abgelaufen, so dass in den nächsten Wochen die Auswahl erfolgen kann. Uns haben 28 Bewerbungen erreicht.
- Die Neuverhandlungen über Leistung, Entgelt- und Qualitätsentwicklung für die Kita in Radegast und Kita in Satow dauern an. Die Bearbeitungszeiten beim Landkreis Rostock sind sehr lang und die höheren Entgelte können erst ab Vereinbarungsdatum gezahlt werden. Zur Vermeidung von finanziellen Nachteilen wurden für beide Einrichtungen Schiedsstellenanträge eingereicht.

KITA Satow

- Die Personalsituation ist weiter auf allen Ebenen angespannt. Mit den Neuzugängen können wir die neuen Ausfälle (Beschäftigungsverbote, Langzeiterkrankungen) nur schwer decken. Wir hoffen, dass wir mit dem neuen Stellenplan und dem Abschlussjahr für die Erzieherausbildung viele Lücken bis Sommer 2024 schließen können. Ausnahme beim KSV, nächste Woche 1-2 Vorstellungsgespräche.
- Die Personalsituation in der Kita Radegast hat sich stabilisiert.

Hort

- Das Hortkonzept für eine Betriebs-Erweiterung auf 225 Plätze für das Schullahr 2024/2025 wird bis zum 15.03.2024 finalisiert. Ziel ist es, allen Kindern einen Betreuungsplatz anzubieten.
- In den nächsten Jahren steigt der Platzbedarf im Hort auf mehr als 290 Plätze. Ein langfristiges Hortkonzept mit einem Doppelnutzungskonzept von Schule und Hort wird dazu bis Ende April 2024 erstellt. Es wird auch geprüft, inwieweit Fördermittel aus der Ganztags-Investitions-Förder-Richtlinie genutzt werden können.

Bauhof

- In dieser Woche haben die letzten Pflegemaßnahmen am Baum- und Heckenschnitt stattgefunden. Hierzu ist die Regelung zu beachten: In der Zeit von März bis September ist der Hecken- und Baumschnitt nur aus Gründen der Verkehrssicherung, sowie zum Sommeranfang geringere Rückschnitte gestattet. (Bsp. Todholzentnahme zum öffentlichen Verkehrsraum, kleinere Äste die auf benachbarte Grundstücke ragen). Alle anderen Schnittmaßnahmen sind zum Schutz der Vogelbrut verboten.
- Weiterhin finden zurzeit Ausbesserungsarbeiten an Straßen und Bankett statt.
- Durch die Regenereignisse der letzten Wochen schafft der Bauhof Notabläufe an Straßen und Flächen zum schnelleren Ableiten des Wassers.
- Die Vorbereitungen des Umwelttages am 23. März laufen an.
- Die Annahme von Grünschnitt erfolgt ab dem Sa. 09.03.2024 auf dem Bauhof. Die Grünschnittabgabe ist mit einer zuvor erworbenen Marke, die an der Kasse im Rathaus erhältlich ist, wieder möglich. Annahmezeiten sind Freitag 13:00- 18:00 Uhr, Samstag 09:00- 12:00 Uhr bis zum 30. April 2024.

Straßen- und Tiefbau

- Es erfolgen fortlaufende Reparaturen am Straßenbeleuchtungsnetz.
- Die Ausschreibung zur Erschließungsmaßnahme Kita Radegast ist erfolgt. 14 Unternehmen haben die Unterlagen abgefordert, 8 Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot liegt bei 424.993,00 EUR, das Höchste bei 549.178,00 EUR. Zurzeit findet durch das Planungsbüro die Prüfung der Angebote statt. Der Auftrag wird in den kommenden Tagen vergeben.
- Am 27.02. fand die Bauanlaufberatung zur Baumaßnahme L10 Heiligenhagen statt. Baubeginn ist der 11. März 2024. Ab dem Tag ist die Straße von Heiligenhagen nach

Anna Luisenhof bis zum 06.05.2024 voll gesperrt. Die Umleitung dazu wird in den kommenden Tagen ausgeschildert.

Zur Information bitte beachten: Durch die Vollsperrung ergeben sich Änderungen im Personenverkehr auf den Linien 102, 106 und 107. Die Haltestellen Anna Luisenhof, Anna-Luisenhof Ausbau und Heiligenhagen Ausbau werden während der Vollsperrung nicht bedient. Die Ersatzhaltestellen wurden eingerichtet und die Abfahrten können den Haltestellenaushängen entnommen werden. Änderungen sind umleitungsbedingt auf den Linien 108, 109, 110, 125 und 135 laut Rebus.

Weitere geplante Baumaßnahmen, die in und um die Gemeinde Satow durch Land und Bund stattfinden und zu Verkehrsbeeinträchtigungen führen werden:

- Sanierung der BAB 20 zwischen Parkplatz Quellenthal und Anschlussstelle Kröpelin (Bauzeit bis August 2024)
- Radwegebau Heiligenhagen- Anna Luisenhof (Bauzeit ca. 1 Jahr)
- Deckenerneuerung auf der L13 (Clausdorfer Kreisel- Bad Doberan)

Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung

Der Hauptausschuss hat beschlossen, einen Sachbearbeiter für die Verwaltung zum 01.04.2024 für den Bereich IT einzustellen.

Tagesordnungspunkt 5

Einwohnerfragestunde

Herr Burmeister fragt warum die Straßensperrung Heiligenhagen noch nicht auf der Internetseite der Gemeinde Satow veröffentlicht wurde.

Des Weiteren fragt Herr Burmeister, ob der Bau des Radweges von Heiligenhagen nach Anna-Luisenhof ein Jahr dauert und wann die Baumaßnahme beginnt.

Herr Schultz teilt mit, dass die Straßensperrung erst veröffentlicht werden kann, wenn die verkehrsrechtliche Anordnung vom Landkreis Rostock eingegangen ist.

In der Bauanlaufberatung wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass im Anschluss der Baumaßnahme der Radweg weitergebaut wird. Weitere Informationen wurden nicht mitgeteilt.

Eine Bürgerin fragt nach, wo die Informationen zum 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes (RREP) auf der Internetseite der Gemeinde Satow nachzulesen sind. Des Weiteren wird nachgefragt, wie die Bürgermeisterin zum Ausbau/weiterer Planung von Windenergieanlagen in der Gemeinde Satow steht. Wie wird in der Gemeinde Satow informiert.

Frau Arndt entgegnete, dass noch einiges aufzuarbeiten ist. In 1 1/2 Monaten kann nicht alles reibungslos funktionieren. Wir sind auf gutem Wege diese Dinge für jede Bürgerin und jeden Bürger transparenter zu machen. Dazu wird es in nächster Zukunft eine neue Internetseite geben.

Herr Burmeister gab an, dass Informationen zur Neuaufstellung des RREP auf der Internetseite der Gemeinde Seite unter öffentliche Bekanntmachungen am 08.02.24 veröffentlicht wurden.

Ein Bürger fragt ob die Bürgermeisterin von dem Termin der Informationsveranstaltung zur Neuaufstellung des PREP gewusst, warum sie nicht anwesend war und wie sie zu diesem Thema steht.

Frau Arndt informierte, dass sie aus gesundheitlichen Gründen am Termin nicht teilnehmen konnte. Frau Weber, als 1. stellvertretende Bürgermeisterin, hat an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Frau Bark hätte sich gewünscht, dass die Gemeinde die Veranstaltung zum Thema Regionales Raumentwicklungsprogramm (Windeignungsgebiete) durchführt, um die ganze Thematik zu versachlichen.

Frau Bark fragt ob es korrekt ist, dass der Mitarbeiter vom Ordnungsamt mit seinem privaten PKW und ohne Ausweis seine Tätigkeit ausübt.

Frau Weber informiert, dass unser Mitarbeiter vom Ordnungsamt mit seinem privaten PKW fahren darf, da er eine Schwerbehinderung hat und nicht mit dem Dienstwagen fahren kann. Den Dienstausweis hat unser Mitarbeiter gestern bekommen.

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Herr Holtzhausen fragt nach, wann der Plattenweg von Reinshagen nach Hanstorf mit der ständigen Überspülung repariert wird.

Herr Schultz teilt mit, dass die Gemeinde mit der Firma, die vor 2 Jahren die Trinkwasserleitung gebohrt hat, sich im Streitverfahren befindet. Bei den Arbeiten wurde die Drainageleitung beschädigt. Zurzeit wird darüber diskutiert, wer die Kosten trägt, um den Schaden zu beheben. Die Drainageleitung ist nicht genau zu lokalisieren, weil sie nicht eingemessen wurde und damit ist eine größere Baumaßnahme notwendig.

Tagesordnungspunkt 7

Antrag SPD Fraktion zur Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/ Stellungnahme zum 1. Entwurf zur Neuaufstellung des RREP Rostock
Vorlage: SGL/0041/2024

Die Fraktion „SPD“ beantragt, die Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/ Stellungnahme zum 1. Entwurf zur Neuaufstellung des RREP Rostock bezgl. der Wiederaufstellung in die Planung des Windeignungsgebietes 119 Matersen/ Hohen Luckow. Die Bundesregierung hat mit der Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetz bestimmt, dass Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen im überragenden öffentlichen Interesse liegen. Für die Gemeinde Satow und den südlichen Bereich in Richtung Bützow sollen 4 neue, zu den bereits 7 vorhandenen Windparks, Windeignungsgebiete ausgewiesen werden.

Beschluss-Nr. IX/16-2/2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, dass geplante WEG 119 Matersen/ Hohen Luckow abzulehnen und die Verwaltung zu beauftragen die Position umgehend dem Planungsverband zur Kenntnis zu geben.

mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 8

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0043/2023

Der Satower Sportverein e.V. hat am 11.12.2023 einen Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle im Jahr 2024 gestellt.
Zu folgenden Terminen soll die Halle für Veranstaltungen im Kinderfußball genutzt werden.

24.02.2024 – Spielrunde Fußball – Hier wurde die Nutzung der Halle bereits durch den Reitverein beantragt

08.03.2024 – Fußballtag

25.03.2024 bis 28.03.2024 – Ostercamp

Da die Nutzung in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr stattfindet wird der Vereinssport nicht beeinträchtigt.

Die Nutzung erfolgt gemäß § 7 der Entgeltordnung der Mehrzweckhalle Satow auf Grund der Förderung des Jugendsportes kostenfrei.

Beschluss-Nr. IX/17-2/2024

Die Gemeindevertretung beschließt der Nutzung der Mehrzweckhalle durch den Satower Sportverein e.V. am 08.03.2024 und 25.03.2024 bis 28.03.2024 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 9

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle und Befreiung vom Nutzungsentgelt

Vorlage: BV/0044/2023

Der Satower Reit- und Fahrverein e.V. hat am 12.12.2023 einen Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle gestellt.

Am 16.03.2024 und 17.03.2024 soll die Halle zur Durchführung des 16. Holzpferdturnieres genutzt werden.

Ebenso wurde am 29.11.2023 telefonisch die Nutzung der Halle am 24.02.2024 und 25.02.2024 für einen Voltigierlehrgang für Kinder beantragt.

Weiterhin bittet der Verein für die Veranstaltung kein Nutzungsentgelt zu erheben, weil so eine Veranstaltung immer mit hohen Kosten für Richter, Organisation und Ehrenpreise verbunden ist.

Beschluss-Nr. IX/15-2/2024

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle für beide Termine und dem Antrag auf Befreiung des Nutzungsentgeltes zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 10

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0047/2024

Die Interessengemeinschaft der Rassegeflügelzüchter hat am 10.01.2024 die Nutzung der Mehrzweckhalle für den 14.11.2024 bis 16.11.2024 beantragt.

In diesem Zeitraum soll die Kreisrassegeflügelshow in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Beschluss-Nr. IX/18-2/2024

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 11

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0057/2024

Die Musikschule Fröhlich führt jedes Jahr in der Mehrzweckhalle Satow ein Konzert mit den Schülern durch. Dieses Jahr soll dieses Konzert am 14.12.2024 stattfinden.

Dafür und für die Probe am 30.11.2024 würde Herr Henri Müller (Inh. Musikschule Fröhlich) gerne die Mehrzweckhalle mieten.

Eine eigene Haftpflichtversicherung ist vorhanden.

Beschluss-Nr. IX/19-2/2024

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 12

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024

Vorlage: BV/0059/2024

Der Haushaltsplan 2024 wurde auf Grundlage des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens Mecklenburg-Vorpommern aufgestellt. Der Haushalt 2024 ist ausgeglichen. Der Haushalt weist nach Veränderung der Rücklagen im Ergebnishaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 0 EUR aus.

Die Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ stellt den Antrag, für die 800-Jahrfeiern der Orte Radegast und Gerdshagen jeweils 7.000€ beantragt werden.

Herr Liehr sagt, dass mit diesem Antrag keine Ausschüsse und Ortsteilvertretungen beteiligt wurden. Wenn zwei Ortsteilvertretungen nicht beteiligt werden ist das ein Formfehler. Es wird eine Summe von 41.000 € für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt und in der Gemeindevertretung wird besprochen wie die Gesamtsumme verteilt wird.

Herr Sonntag sagt, dass der Hauptausschuss sich geeinigt hat, dass der Ortsteil Radegast 7.000 € bekommt und der Ortsteil Gerdshagen keinen Zuschuss beantragt hat.

Beschluss-Nr. IX/20-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt über die Reduzierung des Satower Sommerfestes auf 1 Tag und die dadurch reduzierten Mittel zur Unterstützung der 800 Jahre Radegast und 800 Jahre Gerdshagen Feierlichkeiten einzusetzen.

Minus 14.000 € für Sommerfest Satow

Plus 7.000 € für 800 Jahre Radegast

Plus 7.000 € für 800 Jahre Gerdshagen

mehrheitlich abgelehnt

Ja 1 Nein 10 Enthaltung 4

Beschluss-Nr. IX/21-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt der geänderten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2024 inklusive des geänderten Stellenplans in der vorliegenden Form zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 13

Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses zu den verbundenen Wahlen 2024

Vorlage: BV/0052/2024

Entsprechend § 10 des Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V (LKWG M-V) ist von der Gemeindevertretung die Anzahl der Mitglieder des Wahlausschusses festzulegen. Die Anzahl beträgt neben der/dem Wahlleiter/in als Vorsitzenden noch vier bis acht weitere Mitglieder und sollte entsprechend den Mehrheitsverhältnissen in der Gemeindevertretung gebildet werden.

Es wird vorgeschlagen, sechs weitere Mitglieder in folgender Zusammensetzung zu berufen (Ermittlung entsprechend Wahlergebnis Kommunalwahl 2019 nach Hare-Niemeyer-Verfahren):

CDU – 2 Mitglieder, Linke – 1 Mitglied, SPD – 1 Mitglied, FDP – 1 Mitglied, FW – 1 Mitglied

Die Zusammensetzungen bei anderen Mitgliederzahlen ist in der Anlage dargestellt.

Alternative:

Es werden weniger (mindestens 4) oder mehr (maximal 8) Mitglieder gewählt

Beschluss-Nr. IX/22-2/2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt den Wahlausschuss für die anstehenden verbundenen Wahlen im Juni 2024 mit sechs weiteren Mitgliedern entsprechend den Mehrheitsverhältnissen in der Gemeindevertretung zu besetzen

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 14

Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 46 "Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen"

-Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: SGL/0036/2024

Sachverhalt

Den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 46 „Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen“ hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow am 29.10.2020 gefasst. In der Gemeinde Satow wächst durch die Entwicklung von neuen Baugebieten und dem damit verbundenen Einwohnerzuwachs u.a. der Bedarf an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten. Daher sind in Radegast und Heiligenhagen der Neubau von Kindertagesstätten vorgesehen. In Heiligenhagen bietet sich ein Teil der gemeindeeigenen Sportplatzfläche südlich der Heiligenhäger Straße (Landesstraße 10) an.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der Kindertagesstätte und für die Erschließung geschaffen. Die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes ist inzwischen wirksam.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im sog. Regelverfahren mit Umweltbericht und einer zweistufigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Der Entwurf wurde, nach dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 29.06.2023 im Zeitraum vom 31.07. bis zum 05.09.2023 öffentlich ausgelegt und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) zur Stellungnahme erneut vorgelegt.

Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Nach der Auswertung der vorliegenden Stellungnahmen der TÖB haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für die vorliegende Satzung wurden folgende Sachverhalte beachtet:

- Die Festsetzungen für erforderliche Baumabnahmen und Baumanpflanzungen wurden entsprechend der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde überarbeitet.

Mit Schreiben vom 24.01.2024 wird seitens des Amtes für Jugend und Familie des Landkreises Rostock ein Bedarf für den geplanten Neubau einer Kindertagesstätte in Heiligenhagen von 30 Krippen- und 84 Kindergartenplätzen bestätigt. Voraussetzung für diese Bedarfsbestätigung ist, dass eine Verlagerung der aktuell in Reinshagen bestehenden Kapazitäten von 8 Krippen- und 15 Kindergartenplätzen in den geplanten Neubau in Heiligenhagen erfolgt.

Beschluss-Nr. IX/23-2/2024

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 46 mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden, den sonstigen Trägern öffentlicher Belange, den Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 46 in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 46 wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß §10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Satow ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 15

Antrag auf Errichtung von Parkplätzen in Hohen Luckow

Vorlage: SGL/0038/2024

Die Ortsteilvertretung Bölkow möchte auf die Problematik der fehlenden Parkmöglichkeiten in der Ortslage Hohen Luckow im angrenzenden Bereich der Kirche hinweisen. Für den Besuch der Kirche stellt dies ein Problem dar, insbesondere im Hinblick auf Personen mit Beeinträchtigung.

Die Ortsteilvertretung Bölkow stellt den Antrag auf Errichtung von Parkplätzen im Bereich der Kirche.

Beschluss-Nr. IX/24-2/2024

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Ortsteilvertretung Bölkow vom 11.12.2023 zuzustimmen und die anfallenden Kosten in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 16

Beschluss zur Festsetzung der Aufnahmekapazität nach der Schulkapazitätsverordnung (SchulKap VO M-V vom 27.05.2021) an der Regionalen Schule „Schule am See“ in Trägerschaft der Gemeinde Satow
Vorlage: BV/0058/2024

Das Staatliche Schulamt Rostock hat die Schulträger aufgefordert die Beschlüsse über die Festlegung der Kapazitäten an Schulen bis zum 07.03.2024 zu übersenden.

§ 3 SchulKapVO M-V regelt das Verfahren zur Festlegung der Aufnahmekapazität. Insbesondere sind dazu die im Beschlussvorschlag dargestellten Muster (§ 4 SchulKapVO M-V, Anlage 1 und 2) zu verwenden.

Gem. § 3 Abs. 3 S. 3 SchulKapVO M-V sollen bei Schulneubauten die aktuellen Empfehlungen für Raumbedarfsprogramme für Schulneubauten berücksichtigt werden, danach gilt für den allgemeinen Unterrichtsbereich eine Grundfläche von 2,5 qm/Schüler*in. Grundsätzlich sind neben Raumgrößen, auch die Vorgaben vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V zur Klassenbildung der Regelklassen an den allgemeinbildenden Schulen von einer Rechengröße von 28 Schüler*innen zu berücksichtigen. Um den Vorgaben zu den Klassenstärken gerecht zu werden, ist auf den Orientierungswert von 1,9 qm/Schüler*in abzustellen (§ 3 Abs. 3 S. 2 SchulKapVO M-V).

Im Grundschulgebäude bestehen 15 Klassenräume (60-72 qm), im Fachraumgebäude und Hauptgebäude sind für die Regionale Schule 14 Klassenräume (60-74 qm) vorhanden.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Klassenräume besteht an der Grundschule eine Aufnahmekapazität von 420 Schüler*innen für die Klasse 1 - 4 (28 Schüler/Klasse x 15 Räume) und von 392 Schüler*innen für die Klasse 5-10 an der Regionalen Schule (28 Schüler/Klasse x 14 Räume. Grundsätzlich kann die Regionale Schule Satow in den Eingangsklassen 1-4 und den Jahrgangsstufen auch eine 4-Zügigkeit für einzelne Jahrgangsstufen gewährleisten. Die Schulaufnahmekapazitäten stimmen mit der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Rostock 2022/2023 bis 2026/2027 überein.

Beschluss-Nr. IX/25-2/2024

Gemäß § 45 Abs. 2 und 3 des Schulgesetzes M-V vom 10. September 2010 (GVOBl. S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2019 (GVOBl. 719) und der Schulkapazitätsverordnung (SchulKap VO M-V vom 27.05.2021) erfolgt folgende Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow.

„Festsetzung der Aufnahmekapazität“

In der Regionalen Schule, Schule am See der Gemeinde Satow werden die durch den Schulträger gemäß § 1 Abs. 1 SchulKapVO M-V zu schulischen Zwecken zur Verfügung gestellten Räumen in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

1. Die durch den Schulträger gemäß §1 Absatz 1 SchulKapVO M-V zu schulischen Zwecken zur Verfügung gestellten Räume sind in den Spalten a) bis d) der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.
2. In der Spalte e) der nachfolgenden Tabelle ist die schulische Nutzung der Räume gemäß §3 Absatz 1 SchulKapVO M-V dargestellt.

3. Die gemäß §3 Absatz 2 SchulKapVO M-V als Unterrichtsraum für eine Klasse geeigneten Räume wurden farblich hervorgehoben.
4. Die Höchstzahl der je Unterrichtsraum gemäß §3 Absatz 3 SchulKapVO M-V zu unterrichtenden Schülerinnen und Schüler ist in der Spalte f) der nachfolgenden Tabelle angegeben.

Gebäude	Etage	Raum-Nr.	m ²	Raumnutzung gem. §3 Absatz 1	Kapazität
a)	b)	c)	d)	e)	f)
Grundschulgebäude	<i>EG</i>				
		G 001	59,64	Klassenraum	28
		G 002	59,79	Klassenraum	28
		G 003	59,87	Klassenraum	28
		G 004	59,79	Klassenraum	28
		G 005	59,94	Klassenraum	28
		G 006	59,94	Klassenraum	28
			12	Lehrmittel	
			13,81	Windfang	
		G 009	12,81	Büro Hort	
		G 010	59,71	Computerraum	
		G 011	46,77	Lehrküche	
		G 012	22,04	Lehrerzimmer	
		G 013	22,35	Vorbereitung	
		G 014	71,13	Werken	
		G 008.1	7,99	Reinigungsgeräte	
		G 008.2	5,94	ELT	
			16,19	WC Mädchen	

			3,18	WC Lehrer:innen	
			15,28	WC - Jungen	
Gebäude	Etage	Raum-Nr.	m²	Raumnutzung gem. §3 Absatz 1	Kapazität
			5,17	WC Behinderte	
			58,88	Flur	
			41,84	Flur	
			94,29	Foyer, Treppe	
			2,88	Aufzug	
	OG				
		G 101	59,64	Klassenraum	28
		G 102	59,8	Klassenraum	28
		G 103	59,87	Klassenraum	28
		G 104	59,79	Klassenraum	28
		G 105	59,95	Klassenraum	28
		G 106	59,95	Klassenraum	28
		G 107	12	Lehrmittel	
		G 110	59,71	Klassenraum	28
		G 111	70,84	Klassenraum	28
		G 112	22,35	Teeküche	
		G 113	71,61	Klassenraum	28
		G 108	15,05	Kopierraum	
			16,19	WC Mädchen	
			3,18	WC Lehrer:innen	

			15,28	WC Jungen	
			5,17	WC Lehrer:innen	
			58,88	Flur	
Gebäude	Etage	Raum-Nr.	m ²	Raumnutzung gem. §3 Absatz 1	Kapazität
			41,84	Flur	
			107,51	Foyer/Treppenraum	
			2,8	Aufzug	
Regionale Schule	KG	H 0.01	24,12	Treppenraum	
		H 0.02	45,21	Flur	
		H 0.03	32,95	Keramikwerkstatt	
		H 0.04	31,63	Schülerwerkstatt	
		H 0.05	23,25	Elektro	
		H 0.06	23,92	Lüftung	
		H 0.07	20,13	HA Raum	
		H 0.08	30,01	Bestuhlung	
		H 0.09	14,4	Hausmeister	
		H 0.10	19,38	Archiv	
		H 0.11	23,1	Unterrichtsmaterial	
	EG	H 1.01	7,59	Windfang	
		H 1.02	149,63	Cafeteria	
		H 1.03	109,45	Flur	
		H 1.04	16,71	Beratungsraum	
		H 1.05	12,14	Arztzimmer	
		H 1.06	61,75	Bibliothek	
		H 1.07	23,3	Treppenraum	
		H 1.08	64	Schulverwaltung Sekretariat, Teeküche, Kopierer, Schulleitung	

Gebäude	Etage	Raum-Nr.	m ²	Raumnutzung gem. §3 Absatz 1	Kapazität
		H 1.09	81,68	Lehrer-Zimmer	
		H 1.10	16,22	Schulsozialarbeit	
		H 1.11	16,56	Mitmachküche	
		H 1.12	14,08	Kopierraum	
		H 1.13	68,92	Musikraum	
		H 1.14	22,92	Kiosk	
		H 1.15	2,97	Aufzug	
		H 1.16	5,6	Beh. WC	
		H 1.17	14,93	WC Jungen	
		H 1.18	3,18	WC Lehrerinnen	
		H 1.19	14,51	WC Mädchen	
		H 1.20	11,35	Außentreppe	
	OG	H 2.01	64,24	Galerie	
		H 2.02	101,25	Flur	
		H 2.03	60,06	Klassenraum 1	28
		H 2.04	61,75	Klassenraum 2	28
		H 2.05	23,14	Treppenraum	
		H 2.06	66,71	Klassenraum 3	28
		H 2.07	61,11	Klassenraum 4	28
		H 2.08	20,59	Vorbereitung 2	
		H 2.09	59,22	Klassenraum 5	28
		H 2.10	68,92	Klassenraum 6	28

		H 2.11	19,49	Vorbereitung 1	
		H 2.12	2,97	Aufzug	
Gebäude	Etage	Raum-Nr.	m²	Raumnutzung gem. §3 Absatz 1	Kapazität
		H 2.13	5,6	WC Lehrer	
		H 2.14	14,93	WC Jungen	
		H 2.15	3,18	WC Lehrer	
		H 2.16	14,51	WC Mädchen	
		H 2.17	20,23	Außentreppe	
	OG	H 3.01	64,24	Galerie	
		H 3.02	101,25	Flur	
		H 3.03	60,06	Klassenraum 7	28
		H 3.04	61,75	Klassenraum 8	28
		H 3.05	23,14	Treppenraum	
		H 3.06	66,71	Klassenraum 9	28
		H 3.07	61,11	Klassenraum 10	28
		H 3.08	20,59	Vorbereitung 2	
		H 3.09	59,22	Klassenraum 11	28
		H 3.10	68,92	Klassenraum 12	28
		H 3.11	19,51	Vorbereitung 1	
		H 3.12	2,97	Aufzug	
		H 3.13	5,6	Behinderten WC	
		H 3.14	14,93	WC Jungen	
		H 3.15	3,15	WC Lehrer	
		H 3.16	14,51	WC Mädchen	

		H 3.17	20,23	Außentreppe	
Gebäude	Etage	Raum-Nr.	m²	Raumnutzung gem. §3 Absatz 1	Kapazität
Fachraumgebäude	<i>EG</i>	F 001	79,1	Fachraum Lehr- und Übungsraum Biologie/Chemie	
		F 002	44,13	Vorbereitungsraum Biologie/Chemie	
			14,44	WC Lehrer:innen	
			14,95	WC Mädchen	
			5,1	WC Behinderte	
			20,71	Treppenraum	
			2,6	HA-Raum	
			9,92	Nebenraum Textiles Gestalten	
			7,53	Stuhllager	
		F 003	74,04	Raum für Textiles Gestalten Klassenraum	28
		F 004	73,87	Musikraum Klassenraum	28
	<i>OG</i>	F 101	78,98	Lehr- und Übungsraum Physik	
		F 102	40,13	Vorbereitungsraum Physik	
			18,32	WC Lehrer:innen mit Reinigungsraum	
			23,88	WC Jungen	
			20,71	Treppenraum	
			5,76	HA-Raum	
		F 105	14,14	Server-Raum	
		F 104	74,65	Zeichenraum	
		F 103	72,31	Computerraum	

Die Aufnahmekapazität der Regionalen Schule „Schule am See“ in der Gemeinde Satow ergibt sich wie folgt:

Aufnahmekapazität	Maximale Anzahl der Klassen (Zügigkeit)	Maximale Anzahl der Schülerinnen und Schüler
Eingangsklassen 1- 4	4	420
Jahrgangsstufen 5 bis 10	4	392

Grundlage für die Festsetzung der maximalen Aufnahmekapazität ist die tatsächliche Raumsituation der Schule.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 17

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Satow & Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 49 "Schul- und Sportzentrum- Teil 2"
-Aussetzung der Bauleitplanung zur Prüfung Konzept Doppelnutzung Hort
Vorlage: SGL/0039/2024

Zur Schaffung von Hortplätzen für den mittel- und langfristigen Zeitraum hat die Gemeindevertretung Satow am 28.09.2023 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 mit der Gebietsbezeichnung „Schul- und Sportzentrum Satow - Teil 2“ beschlossen. Für die Prüfung und Umsetzung der Schaffung von Hortplätzen wurde durch die Verwaltung ein Erörterungstermin beim Landkreis Rostock, Amt für Jugend und Familie als erforderlich angesehen.

Die Raumnutzung für die Hortkinder im Rahmen einer „Doppelnutzung“ wurde bisher von den Bewilligungsbehörden abgelehnt. Der Landkreis Rostock, Amt für Jugend und Familie hat nunmehr bei dem am 08.01.2024 geführten Gespräch, die Möglichkeit der Doppelnutzung, in Höhe von bis zu 50%, offeriert. Es besteht die Möglichkeit ein Nutzungskonzept für die Doppelnutzung zu erstellen, und dieses dem Landkreis Rostock zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Die weitere Durchführung des Bauleitverfahrens ist dann für die Dauer der Konzeptaufstellung auszusetzen.

Über die Umsetzung des entwickelten Nutzungskonzeptes wird die Gemeindevertretung Satow abschließend entscheiden.

Beschluss-Nr. IX/26-2/2024

Die Gemeindevertretung Satow beschließt die Fortführung des Bauleitverfahrens (6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 mit der Gebietsbezeichnung „Schul- und Sportzentrum Satow- Teil 2“) auszusetzen und beauftragt die Verwaltung ein Nutzungskonzept für die Doppelnutzung der Hortbetreuung, in Einbindung der Bewilligungsbehörde, auszuarbeiten.

mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 18

Antrag OTV Radegast

Die OTV Radegast stellt den Antrag auf Schaffung von Räumlichkeiten zur gemeinschaftlichen Nutzung aller Vereine und Einwohner im Ortsteil Radegast. Da zurzeit keine adäquaten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, um Veranstaltungen jeglicher Art durchzuführen, bittet die OTV Radegast um Prüfung/Begutachtung von möglichen Immobilien.

Frau Schwarz teilt mit, dass es in den Ausschüssen einige Vorschläge gab und die Verwaltung diese prüfen wird und zum gegebenen Zeitpunkt darüber informiert.

Tagesordnungspunkt 19

Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024
Vorlage: SGL/0040/2024

Wird gestrichen.

Tagesordnungspunkt 20

Annahme Angebot zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde nach § 6 EEG
Vorlage: SGL/0042/2024

Die Bundesregierung hat mit der Einführung des Paragraphen 6 Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) 2023 die Möglichkeit geschaffen, Gemeinden, deren Gemeindegebiet sich in einem Umkreis von 2.500 m um den Standort der Windenergieanlagen (WEA) befindet, finanziell zu beteiligen. Es wurden die Regelungen des § 6 EEG 2023 so angepasst, dass eine Teilhabe der Gemeinden nicht nur bei neuen, d.h. geplanten Projekten möglich ist, sondern auch bereits bei seit längerem bestehenden Anlagen.

Es liegt ein Angebot von einem Betreiber von 21 Windenergieanlagen vom 16.01.2024 vor. Vom Anlagenbetreiber werden die betroffenen Gemeinden im Sinne des § 6 EEG 2023 Abs. 2 Satz i.V. mit Satz 5 EEG 2023 angesprochen, Zuwendungen in anteiliger Höhe des insgesamt an alle betroffenen Gemeinden zu zahlenden Betrages in Höhe von 0,2 ct/kWh ohne Gegenleistung zu zahlen, wenn für die WEA eine finanzielle Förderung nach dem EEG 2023 oder einer auf Grund des EEG 2023 erlassenen Rechtsverordnung in Anspruch genommen wird. Wird von dem Betreiber keine finanzielle Förderung nach dem EEG 2023 oder einer auf Grund von Rechtsverordnung in Anspruch genommen, sondern eine sonstige Vergütung für die erzeugten Strommengen, so beträgt der zu zahlende Betrag 0,1 ct/kWh; der Anspruch entsteht jedoch erst, wenn die sonstige Vergütung mehr als 0,3 ct/kWh über der finanziellen Förderung nach dem EEG liegt.

Durch den Anlagenbetreiber wurde eine Schätzung der zu erwartenden Einnahme der Gemeinde Satow zur Berücksichtigung für die Haushaltsplanung 2024 vorgenommen: „Die 21 Windenergieanlagen produzieren jährlich etwa 150 Mio. kWh Strom, sofern es sich um ein durchschnittliches Windjahr handelt und die Windenergieanlagen eine vernünftige technische Verfügbarkeit aufweisen. In schlechten Windjahren können aber auch 10% der Erträge fehlen, in guten Windjahren aber bis zu 10% mehr Energie erzeugt werden. Insofern ist der Wert lediglich als durchschnittlicher Richtwert anzusehen, der aber durchaus realistisch ist.

Multipliziert man die angesetzten 150 Mio. kWh mit den im § 6 des EEG genannten Wert von 0,2 Cent/kWh, ergibt sich eine jährliche Gesamtsumme von 300.000,- €. Dieser Betrag ist unter den Gemeinden im 2,5 km Umkreis um jede WEA flächenanteilig aufzuteilen. Auf die Gemeinde Satow entfallen im Mittel etwa 75% aller Flächenanteile der WEA. Damit würde

sich eine jährliche Summe von ca. 225.000,-€; planungssicherer ist es mit 200.000,-€ heranzugehen.“

Beschluss-Nr. IX/27-2/2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, dass Angebot des Windenergiebetreibers vom 16.01.2024 anzunehmen und beauftragt die Bürgermeisterin die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 21

Beratung und Beschlussfassung über den Straßenzustand K5 Kröpeliner Straße
Vorlage: BV/0062/2024

Das Amt für Straßenbau und Verkehr des Landkreises Rostock als Straßenbaulastträger benötigt für Investitionen zur grundhaften Erneuerung der Kreisstraße 5 (Teilabschnitt Natursteinpflaster) eine Stellungnahme der Gemeinde Satow.

Der Teilabschnitt vom Einmündungsbereich L10 Fritz-Reuter-Str. in die K5 Kröpeliner Str. ist der Straßenbelag in den ersten 400m in Natursteinpflaster ausgebaut. Die Unterhaltung, sowie die Instandhaltung gestaltet sich auf Grund der hohen Verkehrsbelastung und den häufiger auftretenden Unwetterereignissen sehr schwierig.

Ein Aufrechterhalten der Verkehrssicherheit lässt sich durch geeignete Maßnahmen, wie nachsanden von Ausspülungen und Versackungen ausbessern, dauerhaft nicht wieder herstellen.

Des Weiteren sind mehrfach in den letzten Jahren Beschwerden durch Anlieger an die Gemeinde und den Landkreis über die Lärmbelastung eingegangen.

Der Landkreis Rostock strebt in den nächsten Jahren eine grundhafte Erneuerung in Asphaltbauweise an, da der vorhandene Straßenaufbau für die Verkehrsbelastung nicht tragfähig und zu unterhalten ist.

Beschluss-Nr. IX/28-2/2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt die angestrebte grundhafte Erneuerung in Asphaltbauweise.

mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 3 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 22

Verschiedenes

Herr Bartsch bedankt sich im Namen der Ortsteilvertretung sowie der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Radegast beim Bauhof über die winterlichen Tätigkeiten die wunderbar geklappt haben.

Frau Schwarz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 20:19 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Angelika Schwarz

Manuela Prüter

Vorsitzende der Gemeindevertretung Satow

Protokollantin

Satow, 21.03.2024